Jury 1 (Vorauswahl)
Peter Van Heyghen (Konservatorien Brüssel & Den Haag)
Bernhard Stilz (Akademie für Alte Musik)
Rainer Oster (Hochschule für Musik Saar)
Nike Keisinger (SR)

Jury 2 (Konzertfinale)
Peter Van Heyghen (Konservatorien Brüssel & Den Haag)
Bernhard Stilz (Akademie für Alte Musik)
NN (Akademie für Alte Musik)
Lutz Gillmann (Hochschule für Musik Saar)
Elisabeth Woll (SR)

Einsendungen
Saarländischer Rundfunk
Stichwort Förderpreis Alte Musik
E-Mail: nkeisinger@sr.de

Auskunft
Saarländischer Rundfunk
Nike Keisinger
66100 Saarbrücken
Tel. +49 681 / 602 2235
E-Mail: nkeisinger@sr.de

Akademie für Alte Musik im Saarland
Tel. +49 681 / 910 2485
E-Mail: akademie@alte-musik-saarland.de

Änderungen vorbehalten!

SR2 KULTURRADIO ... gut zu hören

UKW 91,3 (Göttelborner Höhe) | 98,0 (Bliestal)
88,6 (Moseltal) | 88,5 (Mettlach) | 92,1 (Merzig)
DVB-S: Astra 1H, Transponder 93 |
Digitalradio Block 9A und im Kabel
www.SR2.de

ALTE MUSIK Akademie für Alte Musik im Saarland

Mit Unterstützung der

Bank1Saar

HfM SAAR Hochschule für Musik

SR Saarländischer Rundfunk

Ausschreibung

Förderpreis Alte Musik 2019

des Saarländischen Rundfunks und der Akademie für Alte Musik im Saarland

in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik Saar

Förderpreis & Meisterkurs

Mit dem **Förderpreis Alte Musik** wollen der Saarländische Rundfunk und die Akademie für Alte Musik im Saarland herausragende Leistungen junger Ensembles auf dem Gebiet der historischen Aufführungspraxis unterstützen.

Der **Wettbewerb 2019** im Rahmen der **Tage Alter Musik Im Saarland (TAMIS)** richtet sich an Renaissancemusik-Ensembles (Näheres unter der Rubrik „Voraussetzungen"). Auf das Ensemblemusizieren wird besonderen Wert gelegt. Die Kombination von Meisterkurs und Wettbewerb ist einzigartig und gewollt: Im Mittelpunkt steht die nachhaltige künstlerische Betreuung durch einen renommierten Dozenten.

Drei aus den Bewerbungen ausgewählte Ensembles gewinnen einen viertägigen Meisterkurs (Dozent: Peter Van Heyghen), in dessen Zentrum die Werke des Abschlusskonzertes stehen. Mit dem intensiv erarbeiteten Programm stellen sich die Ensembles im Finale der Jury und dem Publikum vor. Die Jury entscheidet über die Platzierung, jedes Ensemble gewinnt einen Geldpreis. Der erste Preis ist außerdem mit einer Produktion beim Saarländischen Rundfunk verbunden.

Peter Van Heyghen

lehrt Aufführungspraxis der Renaissance- und Barockmusik in den Alte-Musik-Abteilungen der Konservatorien Brüssel und Den Haag. Daneben leitet er Meisterklassen und Workshops in der ganzen Welt.
Als Blockflötist und Ensembleleiter ist der aus dem belgischen Brügge stammende Musiker vielfältig tätig. Zehn Jahre lang leitete er das belgische Ensemble Les Muffatti, daneben immer wieder auch andere europäische Barockorchester. Außerdem wirkte er als Sänger in renommierten Renaissancemusik-Ensembles wie der Capilla Flamenca (Belgien) oder Weser Renaissance (Bremen) mit. Über die Geschichte und Aufführungspraxis der Blockflöte hat er eine Reihe grundlegender Artikel veröffentlicht.

Ablauf des Wettbewerbs

Montag, 21. Januar 2019
Einsendeschluss der Bewerbungen (es gilt das Datum des Poststempels)

bis Mitte Februar 2019
Bekanntgabe der drei ausgewählten Ensembles (und der Pflichtstücke)

Dienstag, 2. April, bis Freitag, 5. April 2019
Mehrtägiger Meisterkurs bei Peter Van Heyghen (Pflichtstück und frei gewählte Literatur)
Ort: Hochschule für Musik Saar
Beginn: 10.00 Uhr
Anreise und Unterbringung: auf eigene Kosten (Informationen zu preiswerten Übernachtungsmöglichkeiten beim Veranstalter)

Freitag, 5. April 2019, 19.00 Uhr
Konzertfinale
Hochschule für Musik Saar (Mitschnitt durch SR)
Vorstellung der Ensembles (max. 25 Minuten Vortragsdauer) und Jury-Wertung

Preise

1. Preis: 1200.- Euro
Produktion beim SR

2. Preis: 1000.- Euro

3. Preis: 800.- Euro

Publikumspreis

Voraussetzungen

Für den Förderpreis 2019 können sich Instrumental-, Vokal- und gemischte Consorts (mindestens drei Mitglieder) bewerben. Der Schwerpunkt des Repertoires sollte auf der Ensemblemusik der Renaissance (1500-1600) liegen. Es wird empfohlen, sich vielseitig zu präsentieren.

Die Altersgrenze liegt bei 35 Jahren, d.h. die Ensemble-Mitglieder müssen nach dem 5. April 1984 geboren sein.

Für eine vollständige Bewerbung sind künstlerische Lebensläufe, Fotos und musikalische Arbeitsproben erforderlich. Als Arbeitsproben gelten Demo-Aufnahmen von max. 30 Minuten Länge, darunter mindestens ein Stück als Live-Mitschnitt oder in einer Videoaufnahme (ohne Schnitte und technische Nachbearbeitung). Die aufnahmetechnische Qualität spielt keine Rolle. Online-Bewerbungen sind erwünscht.

Die zum Meisterkurs zugelassenen Ensembles haben ein Pflichtstück einzustudieren, das – zusammen mit frei gewählter Literatur – beim Finale präsentiert wird.